

Štramberk (Stramberg)

Zugänglichkeitskarte

Grundinformationen

📍 Štramberk, 742 66
GPS: N 49.592092, E 18.117858

☎ +420 558 840 617
(*Städtisches Informationszentrum Štramberk*)
✉ mic@stramberk.cz
🌐 <http://stramberk.info>

Beschreibung

Die Stadt Štramberk wurde im 14. Jahrhundert gegründet. Wegen seines malerischen Aussehens wird Štramberk auch das „Mährische Bethlehem“ genannt. Die Stadt Dominante bildet die Burgruine mit ihrem Burgturm „Trúba“, der heute als Aussichtsturm genutzt wird. Wegen seines uralten Charakters und der einmaligen Ansammlung von Blockhäuschen ist Štramberk seit 1951 ein städtisches Denkmalreservat. Die Stadt wird von dem „Lašská“ Lehrpfad durchquert (Länge 6 km), der 14 Stationen hat und interessante historische Plätze und Naturplätze der Stadt und der Umgebung vorstellt.



Die Karte beschreibt die Zugänglichkeit der Burg (Štramberká Trúba) und des Stadtzentrums (Marktplatz und seine nächste Umgebung).

Zugänglichkeit

Eingang – Zugang zur Burg und dem Marktplatz

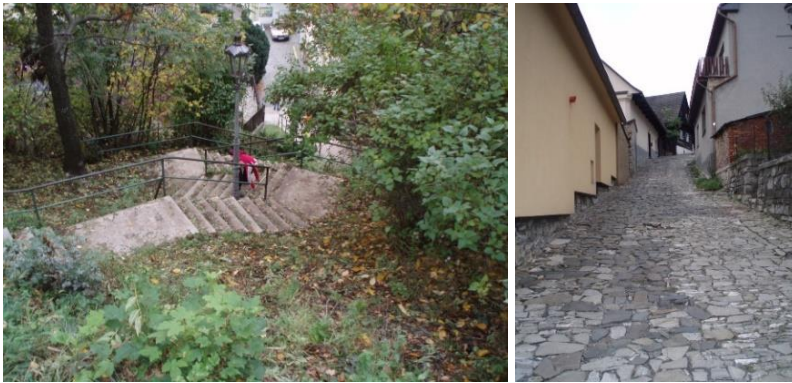
Burg

- ❖ Die Burg Štramberk (mit dem Turm Trúba) steht auf einem Felshügel und der Zugang zu ihr ist dementsprechend beschwerlich.
- ❖ Vom Marktplatz aus kann die Burg auf 2 Wegen erreicht werden: über eine Treppe von der linken Marktplatzecke aus oder auf einer Straße um die Kirche im rechten Teil des Marktplatzes herum und weiter die Str. Kopec und Jaroňkova entlang.
- ❖ Der Weg über Treppen: Beton- und Steintreppen (ca. 90 Stufen), Breite 60 – 100 cm und ca. 100 m lang, mit Steinen gepflasterter Weg mit großen Fugen.
- ❖ Der Weg um die Kirche herum: Kopfsteinpflaster, Länge 500 m, Breite durchschnittlich um die 3 m.
- ❖ Die Oberflächen beider Zugangswege ist uneben, Querneigung bis zu 5 %, Längsneigung bis zu 20 %.

Marktplatz

- ❖ Der Marktplatz ist mit dem Auto erreichbar.

- ❖ Oberflächen der Zugangswege: Kopfsteinpflaster, unebenes Terrain, Steigung.



Von links: Zugangsstraße zur Burg über Treppen und um die Kirche herum.

Innenräume - Burg

- ❖ Vor dem Eingang auf das Burggelände gibt es 29 Stufen.
- ❖ Der Zugang zur Kasse ist nicht barrierefrei, 3 Steinstufen. Die Kasse ist nicht mit einer induktiven Höranlage (Induktionsschleife) ausgestattet.
- ❖ Der Eingang zu Trúba ist nicht barrierefrei – vor dem Eingang befindet sich ein Drehkreuz und 7 Steinstufen, die Breite der Eingangstür ist 86 cm.
- ❖ Zum Wehgang führen ca. 160 Stufen. Es handelt sich um eine Wendeltreppe mit Geländer und unterschiedlich hohen Stufen aus verschiedenen Materialien – Holz, Beton, Eisen, Stein. Das Treppenhaus und der Weg zum Wehgang sind 91 – 115 cm breit, teilweise auf 77 cm verjüngt.
- ❖ Ruheplätze zum Sitzen stehen nicht zur Verfügung.



Von links: Zugang zur Burg, Kasseneingang, Eingang zu Trúba



Treppenhaus im Inneren der Trúba

Außenräume – Marktplatz

- ❖ Der Marktplatz befindet sich am Hang (Neigung 9%). Die Mitte ist mit Kopfsteinpflaster gepflastert.
- ❖ Der Marktplatz wird von einer Straße mit einem Bürgersteig umsäumt, der oft von Restaurant Terrassen oder Werbeständern zugestellt wird. Es gibt keine Fußgängerzone.
- ❖ Ruheplätze zum Sitzen stehen zur Verfügung.
- ❖ Vom Marktplatz aus gehen enge Gassen mit Kopfsteinpflaster oder Steinpflaster ohne Bürgersteige ab, mit größerer Längsneigung (mehr als 10 %) und teilweise auch mit Querneigung.



Behindertentoilette

Burg

- ❖ Zur Verfügung steht nur eine gängige Toilette auf dem Burggelände.
- ❖ Ein Wickeltisch steht nicht zur Verfügung.

Marktplatz

- ❖ Auf dem Marktplatz gibt es keine öffentlichen Toiletten.

Dienste und Ausstattung

- ❖ Auf dem Marktplatz befindet sich ein Informationszentrum. Am Eingang gibt es Treppen mit einer Behindertenplattform.
- ❖ Der Zugang zur Burg mit einem Assistenz/Blindenführhund ist nach vorheriger Absprache möglich.
- ❖ Ein Virtueller Trúba-Rundgang möglich auf: <http://stramberskatruba.cz/cs/stramberska-truba/virtualni-prohlidka>.
- ❖ Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz, zur Verfügung steht nur ein Behindertenparkplatz.

Bearbeitet am: 11/2022